

Brutto und Netto – was bleibt übrig von meinem Lohn?

Nach einem Beitrag von Ulrich Weighardt, Friedberg

Arbeitswelt und Beruf

Brutto und Netto; Abzüge und Steuern; Berechnung des Nettolohns

Wissenswertes zum Thema

Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag – bis auf wenige Ausnahmen werden jedem Arbeitnehmer in Deutschland bestimmte Beträge vom Bruttolohn abgezogen. Wie viel Nettolohn am Ende tatsächlich übrig bleibt, können Arbeitnehmer relativ genau selbst berechnen. Hierzu sind jedoch einige Grundkenntnisse notwendig. Einen groben Überblick geben sogenannte Brutto-Netto-Rechner, die häufig im Internet angeboten werden. Aber hier ist Vorsicht geboten: Da sich Steuer- und Sozialgesetzgebung und somit auch die Steuersätze stetig ändern, muss auf die Aktualität der Angaben geachtet werden. Änderungen treten meist zu Beginn eines neuen Jahres in Kraft – gerade in dieser Zeit sollten die Variablen genau geprüft werden, um zuverlässige Ergebnisse zu erhalten.

Neben einigen festen Parametern gibt es eine Vielzahl von Größen, die einen Einfluss auf die Steuer- und Sozialversicherungssätze und -leistungen haben. Aktuelle Entwicklungen sowie individuelle Einflussgrößen, teils bundeslandspezifisch, sind bei Beschäftigung mit dem Thema daher unbedingt zu berücksichtigen.

Prüfen Sie vor Einsatz dieser Unterrichtseinheit die Aktualität der Angaben und bringen Sie ggf. die aktuelleren Werte in den Unterricht mit ein.

Didaktisch-methodische Hinweise

In diesem Beitrag geht es darum, den Schülerinnen und Schülern den Unterschied zwischen Brutto und Netto zu verdeutlichen. Darüber hinaus sollen sie nicht nur nachvollziehen, warum es zu Abzügen kommt, sondern den Nutzen dieser Abzüge für das Allgemeinwohl verstehen. So können sie erkennen, dass der Lohn zwar temporär „gekürzt“ wird, sich diese Kürzung aber wieder bezahlt macht im Alter, bei Krankheit usw. Hierbei nehmen sie Bezug auf die fünf Säulen des Sozialstaates (Alter, Unfall, Krankheit, Pflege und Arbeitslosigkeit).

Dieser Beitrag versteht sich als lebenspraktische Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Umgang mit ihrem Ausbildungsvertrag. Sie setzen sich mit Arten der Abzüge auseinander und erkennen, welchen Einfluss diese auf ihren späteren Lohn haben. Diese Erkenntnis bringt Sicherheit in der Lebensplanung. Die Jugendlichen gewinnen Orientierung im Umgang mit Lohnabrechnungen, lernen Bruttoangaben richtig zu beurteilen und erkennen den Nutzen der Sozialbeiträge für die Gemeinschaft.

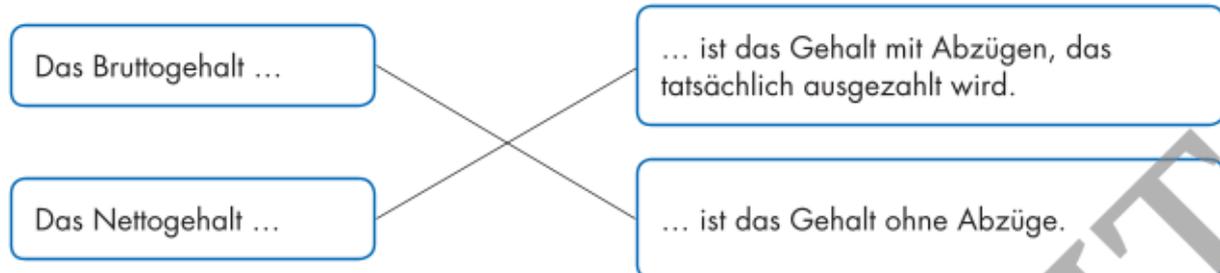
Fächerübergreifender Unterricht

Diese Einheit ist eng verbunden mit dem Fach Sozialkunde/Politik, hier können verschiedene Staatsformen sowie die gesetzlichen Grundlagen mit den fünf Säulen eines Sozialstaates besprochen werden. Im Fach Mathematik bietet sich das Prozentrechnen in der Anwendung für eine Lohnabrechnung an.

Lösung (M 1)

Aufgabe 1

b) Verbinde die Satzteile richtig miteinander.



Aufgabe 2

Trage die fehlenden Wörter in die Lücken ein.

Alter – Notfälle – Krankenversicherung – Not – Unterstützung –
Arbeitnehmer – Gemeinschaft

Was sind Sozialabgaben?

Zu den Sozialabgaben gehören zum Beispiel die Beiträge zur Krankenversicherung. Jeder Arbeitnehmer zahlt einen Teil seines Gehaltes an den Staat oder in eine Versicherung, um für Notfälle oder im Alter abgesichert zu sein.

Alle Versicherten zahlen einen Teil für die Gemeinschaft in einen „gemeinsamen Topf“ ein. Jeder, der in Not ist, kann so Unterstützung bekommen.

Hinweise

Alternativer Einstieg

Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihr Vorwissen zum Thema in der Einstiegsphase zu äußern. Die Schülerinnen und Schüler legen hierzu eine Mindmap an, die Ergebnisse werden später an der Tafel zusammengetragen.

Es bietet sich auch eine „Fantasiereise“ an: Fragen Sie die Jugendlichen, was sie mit ihrem ersten Gehalt kaufen würden. So begeben sie sich in Marcs Situation und zeigen sich genauso überrascht, wenn sie merken, dass das Einkommen doch geringer ist als gedacht.

Möglichkeit zur Weiterarbeit

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern folgende Zusatzaufgabe. Sie sollen dabei erkennen, dass Sozialversicherungsbeiträge fünf Krisensituationen der Menschen abdecken (Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Alter bzw. Rente, Pflege). Zur Sicherung wird die Mindmap gemeinsam an der Tafel ergänzt.

Erweitert wird die Liste der Schülerinnen und Schüler durch die Steuer (nicht als Geldleistung mit einer persönlichen Gegenleistung, sondern als Verauslagung für die Allgemeinheit, z. B. Straßenbau, Schulen, usw.). Hierbei sollen die Jugendlichen nicht die Arten der Steuern aufzählen, sondern den Einsatz dieser Gelder.

Zusatzaufgabe

Überlege, in welchen Situationen Menschen Hilfe vom Staat benötigen. Gestalte eine Mindmap.

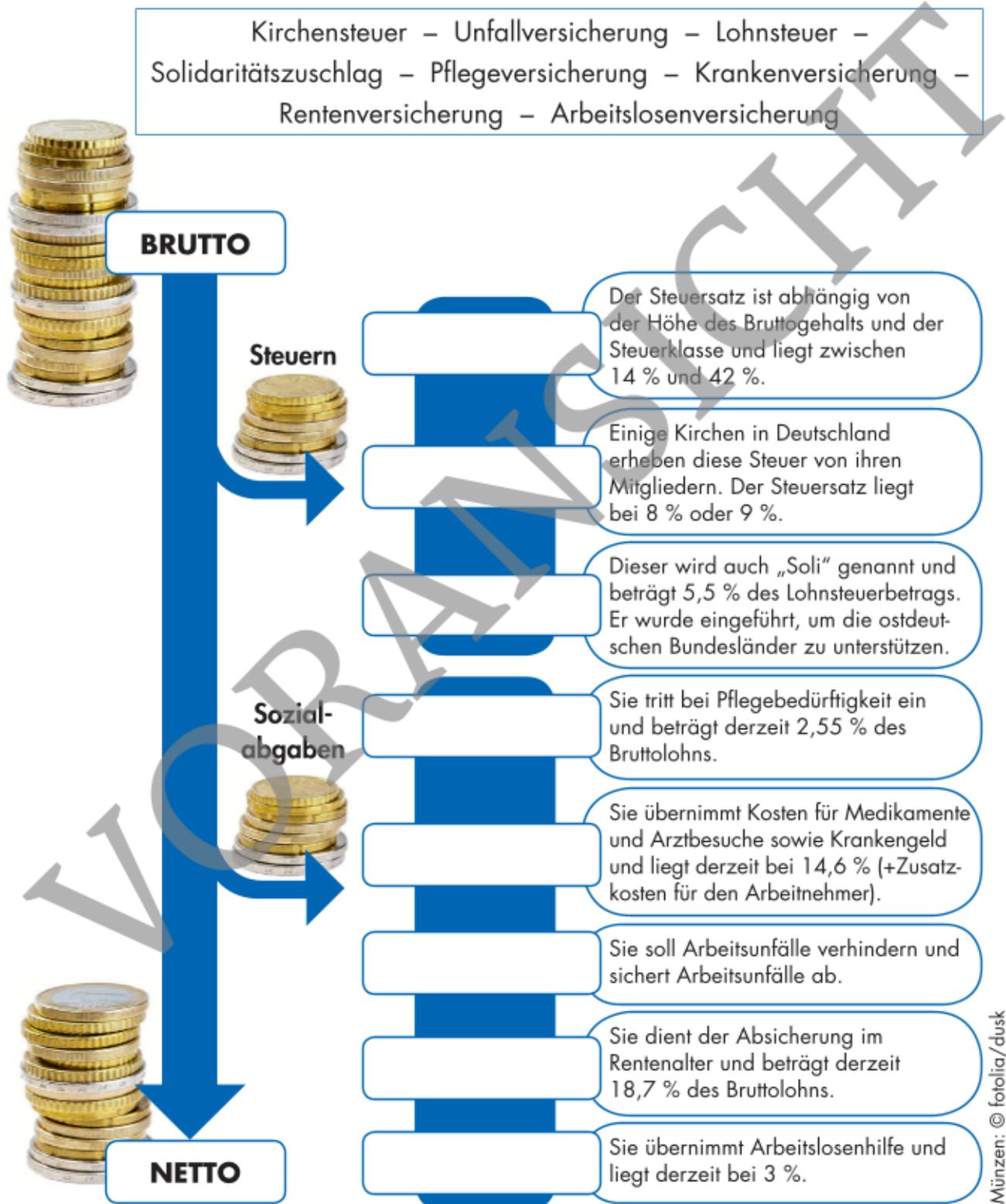
Vom Brutto zum Netto – ein Überblick

M 3

Vom Bruttolohn werden immer die Beiträge zur Sozialversicherung und die Steuern abgezogen.

Aufgabe

Ergänze die Grafik, indem du die richtigen Begriffe einfügst.



Münzen: © fotolia/dusk

